

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 2

Illustration: Siit geschter mues öppis mit em Empfänger nid i Ornig sii!
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter



«Siit geschter mues öppis mit em Empfänger nid i dr Ornig sü!»



Die Stadtverwaltung von New York hat 1954 zwei Millionen Dollar an Verkehrsstrafen eingenommen, 1956 waren es zwölf Millionen. Ein New Yorker hat ausgerechnet, daß, wenn diese Einnahmensquelle weiter so ausgiebig fließt, die Stadt im Jahre 1962 keine Steuern mehr erheben muß, sondern einen Ueberschuß von 800 Millionen Dollar haben wird, so daß jeder Einwohner zu Neujahr einen Scheck auf 100 Dollar vom Bürgermeister bekommen wird.

HAPPY END

Im Teatro Colon in Buenos Aires fand vor kurzem ein Klavierabend des tschechischen Meisterpianisten Firkusny statt, bei dem auch die Böhmischn Tänze von Smetana

gespielt werden sollten. Da das Programm erst im letzten Augenblick in Druck gegeben werden konnte, mußte es telefonisch durchgesagt werden. Den Namen Smetana buchstabierte der Konzertdirektor wie üblich: Sara, Maria, Eva, Teodora, Anna, Natalia, Anna ... Smetana. Nun war alles klar. Im Programm jedoch stand fein säuberlich: «Danzas bohemias .. Sara Maria Eva Teodora Anna Natalia Anna Smetana.»

Argus